

Klima spielt für attac Erlangen eine wichtige Rolle, was sich auch in unseren 5 Themenkarten zum Klima ausdrückt. Und wir haben von Anfang an die Bewegung Fridays for Future unterstützt und haben an den zentralen Kundgebungen und Demonstrationen teilgenommen. Ein ausgeglichenes Klima ist die Grundlage des Lebens und kann in seiner Bedeutung gar nicht hoch genug eingeschätzt werden. Dazu gehört überhaupt ein verantwortlicher Umgang mit der Natur und unseren Ressourcen. Klimafolgeschäden müssen eingepreist werden.

4.1 Klima

2024 haben wir das 1.5° Ziel erstmalig gerissen. Es reicht.

Wir wissen genug.
Wir haben genug geredet.

**JETZT MUSS ENDLICH
GEHANDELT WERDEN !**

Denn wie schon Erich Kästner zu Recht so trefflich formulierte: „Es gibt nichts Gutes, es sei denn man tut es.“
Bildquelle Wikipedia



Erst wenn
der letzte Baum gerodet,
der letzte Fluß vergiftet,
der letzte Fisch gefangen,
werdet ihr feststellen,
daß man
Geld nicht essen kann!

<http://www.greenpeace.org/>

4.2 KI/ChatGPT zum Zusammenhang zwischen Erderwärmung und Klimawandel (21.01.2025)

- „1. Das Reißen des 1,5-Grad-Ziels:
- Wenn die globale Temperatur die Marke von 1,5 Grad überschreitet (... attac: inzwischen erfolgt), wird der Klimawandel beschleunigt und die Wahrscheinlichkeit von Kipppunkten steigt.
 - Kipppunkte sind Schwellen im Klimasystem (z. B. Abschmelzen des Grönlandeises oder Absterben des Amazonas-Regenwaldes), die zu unumkehrbaren Veränderungen führen können.

2. Erderwärmung und Klimawandel:
Die Erderwärmung ist der Treiber des Klimawandels. Je stärker die Erwärmung, desto intensiver und weitreichender sind die Auswirkungen des Klimawandels. Beispiel: Eine Erderwärmung von 2 Grad könnte doppelt so viele Hitzewellen verursachen wie eine Erwärmung um 1,5 Grad.

3. Handlungsdruck durch das 1,5-Grad-Ziel:
- Das Einhalten des Ziels erfordert drastische Reduktionen der globalen Treibhausgasemissionen und ein schnelles Umstellen auf klimaneutrale Technologien.
 - Ein Scheitern bedeutet nicht das Ende aller Maßnahmen, aber die Konsequenzen für Mensch und Natur würden sich verschärfen.

Fazit
Die Begrenzung der Erderwärmung ist der Schlüssel, um die schlimmsten Auswirkungen des Klimawandels zu verhindern. Das 1,5-Grad-Ziel stellt einen Orientierungspunkt dar, der verdeutlicht, wie dringend und umfassend der Handlungsbedarf ist. Ein Überschreiten dieses Ziels zeigt, dass die Risiken und Folgen des Klimawandels immer schwerer zu bewältigen werden.“

Daher ist sofortiges Handeln angesagt!

4.3 Klimageld

Klimageld - sozial gerechte Transformation

Wozu wir es brauchen, wie es funktioniert und warum es ein zentraler Hebel für die Klimapolitik ist.

Der Hebel der Transformation – Treibhausgaspreis
Es muss sichergestellt werden, dass in Zukunft klimaneutrale Produkte günstiger sind als klimaschädliche. Das ist wichtig, denn klimaschädliche Produkte verursachen ja erhebliche Folgekosten. Deswegen muss es einen Preis für die Treibhausgasemissionen geben. Mittlerweile wurde ein THG-Preis für alle Produkte bis auf die Landwirtschaft eingeführt.

Die soziale Kompensation: Klimageld pro Kopf
Die finanzielle Belastung der Menschen durch die Klimaschutzpolitik ist ungleich und belastet ärmere Menschen überproportional. Dies betrifft insbesondere die Kosten für Lebensmittel, Haussanierung und Wohnen. Wohlhabende werden dagegen die ersten sein, die sich E-Autos und Wärmepumpen leisten können.

Aus diesen Gründen muss eine gerechte Klimapolitik für einen sozialen Ausgleich für die Mehrbelastungen sorgen. Bereits eine Teilauszahlung der Einnahmen aus dem Emissionshandel (dem Treibhausgaspreis) als ein Klimabonus würde dazu führen, dass die unteren Einkommen – insbesondere die Familien mit Kindern – deutlich entlastet werden.

Wir schlagen deshalb in Übereinstimmung mit den meisten Fachleuten vor, dass alle BürgerInnen - auch Kinder - ein Klimageld in gleicher Höhe bekommen. Dessen Höhe sollte so bemessen werden, dass die Einnahmen des Staates aus dem Emissionshandel komplett an die BürgerInnen zurückgegeben werden.

4.4 Ressourcen-Grundsätze und Ressourcenmanagement

- Nicht mehr verbrauchen als nachwächst (z.B. Fische und Wälder)
- Nebenwirkungen in Rechnung stellen (z.B. Atommüll)
- Alternativenvorsorge (wer Bodenschätze abbaut muss in einen Alternativenfond einzahlen)



Erst wenn
der letzte Baum gerodet,
der letzte Fluß vergiftet,
der letzte Fisch gefangen,
werdet ihr feststellen,
daß man
Geld nicht essen kann!

<http://www.greenpeace.org/>

Umsichtiger, vorausschauender und generationengerechter Umgang mit den Ressourcen ist mehr denn je geboten.

4.5 Internationaler Gerichtshof (IGH) mit bahnbrechendem Gutachten am 23.7.2025: Gesunde Umwelt ist ein Menschenrecht



Bildkreation ChatGPT 25.07.2025

ARD (23.07.2025): „Der IGH bezeichnete zudem das "Recht auf eine saubere, gesunde und nachhaltige Umwelt als Menschenrecht". Es sei die Grundlage dafür, dass Menschen andere Menschenrechte, etwa das Recht auf Leben, Freiheit und Sicherheit, überhaupt ausüben könnten.“

Genau so ist es!

